Arche-Region
Flusslandschaft Elbe

Altdeutscher Hütehund
Schafpudel

Verbreitung
Schafpudel sind am häufigsten in Schafherden in Nord- und Ostdeutschland, vor allem in Sachsen-Anhalt,
anzutreffen. Auch als Begleit- und Familienhunde erfreuen sie sich zunehmende Beliebtheit.

Zuchtgeschichte
Altdeutsche Hütehunde und Deutsche Schäferhunde entstammen demselben Genpool. Während die Schäferhunde innerhalb des VDH nach einem festen Rassestandard gezüchtet und als Privat- und Diensthund genutzt werden, unterliegt der Altdeutsche Hütehund keinem Rassestandard und wird in der Hand der Schäfer nach Leistungskriterien selektiert. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene regionale Schläge herausgebildet, unter anderem der Hütepudel, auch Schafpudel genannt. Der bodenständige Herdengebrauchshund entwickelte sich aus einem weißen zotthaarigen Schäferhund in Pommern und gilt als äußerst kluger, lauffreudiger Hund mit „Schafsverstand“. Während des Zweiten Weltkrieges ruhten die Zuchtbemühungen. In der ehemaligen DDR war der Schafpudel vor allem im Norden an großen Schafherden ein unentbehrlicher, fleißiger Helfer und wird bis heute getrennt von den anderen Altdeutschen Schlägen gezüchtet. 1996 entstand der Arbeitskreis Schafpudel, der aus der Arbeitsgemeinschaft für Altdeutsche Hütehunde hervorging.

Kennzeichen
Der Hütepudel ist mit 45 bis 60 cm von mittlerer Größe. Das Fell besitzt eine üppige Unterwolle. Die Farben sind vielfältig: in schwarz, blaugrau, grau, hellweizenfarben bis weiß. Vereinzelt treten auch lohfarbene Hunde mit dunkler Maske und dunklen Ohren auf. Meist tragen sie Hänge- oder tiefe Kippohren. Die Gliedmaßen sind lang und winklungsfähig, was ihnen erlaubt, eine hohe Anfangsgeschwindigkeit zu entwickeln.

Besondere Eigenschaften
Schafpudel sind temperamentvolle, intelligente Hunde mit einer ausgeprägten Arbeitsfreudigkeit und einem druckvollen Griff.

Aktueller Bestand
Die Tierzahl wird bei allen deutschen Hütehundeschlägen auf rund 2 000 Tiere geschätzt.

Gefährdungsgrad
Kategorie III Gefährdet, laut Roter Liste der bedrohten Nutztierrassen in Deutschland.